



Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Jugendlichen in der Kultur- und Kreativwirtschaft

Projektnummer: 2022-1-CY02-KA220-YOU-000086328

Handbuch für unternehmerische Fähigkeiten Thema Film & Medien Fallstudien, Tipps & Tricks WP2/A5

Ausgabedatum: 15/10/2023

Verfasst von: die Berater

Zusammenfassung

Im Modul Film und Medien beinhaltet unser Lernansatz Fallstudien sowie Tipps und Tricks, die integraler Bestandteil unserer umfassenden Trainingsmethodik sind. Dieses Modul wurde sorgfältig ausgearbeitet, um Individuen mit unverzichtbaren Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, die sie benötigen, um in der dynamischen Welt von Film und Medien zu bestehen.

In Anerkennung des bedeutenden Einflusses spezifischer Fallstudien auf die Filmindustrie und die Gesellschaft werden in diesem Handbuch drei überzeugende Fallstudien für eine fruchtbare, eingehende Diskussion vorgestellt. Diese Beispiele haben die Filmlandschaft tiefgreifend beeinflusst und spiegeln breitere gesellschaftliche Trends wider. Darüber hinaus enthält das Handbuch auch einige wertvolle Tipps und Strategien für all jene, die eine Karriere in der Medienbranche anstreben.

[The EPICURIOUS Entrepreneurship Skills Manual](#) © 2023 by [The Consortium of the EU Co-Funded Project "EPICURIOUS"](#) is licensed under [Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0](#)

[International](#)



Inhalt

Zusammenfassung	1
Fallstudie 1: Titanic	3
Einführung	3
Kontext:	3
Die wichtigsten Akteur:innen:	3
Ziele:	3
Auswirkungen auf die Gesellschaft:	3
Fallstudie 2: Harry Potter	4
Einleitung:	4
Kontext:	4
Die wichtigsten Akteur:innen:	4
Ziele:	4
Auswirkungen auf die Gesellschaft:	4
Fallstudie 3: Streaming-Revolution – Netflix' Strategie für Originalinhalte	5
Einleitung:	5
Kontext:	5
Die wichtigsten Akteur:innen:	5
Ziele:	5
Auswirkungen auf die Gesellschaft:	5
Tipps und Tricks	6
Referenzen	7

Fallstudie 1: Titanic

Einführung

James Camerons „Titanic“ (1997) ist ein bahnbrechender Film, der die tragische Liebesgeschichte von Jack und Rose vor dem Hintergrund der katastrophalen Fahrt des vermeintlich unzerstörbaren Schiffs Titanic erzählt. In dieser Fallstudie werden der historische Erfolg des Films, innovative Produktionstechniken und einzigartige Marketingstrategien untersucht.

Kontext:

Der 1997 erschienene Film „Titanic“ wurde aufgrund des enormen Budgets von schätzungsweise 200 Millionen Dollar, des historischen Hintergrunds und des Rufs von James Cameron als Regisseur epischer Filme mit großem Erfolg, mit Spannung erwartet.

Die wichtigsten Akteur:innen:

- James Cameron (Regisseur und Drehbuchautor)
- Leonardo DiCaprio (Rolle des Jack Dawson)
- Kate Winslet (Rolle der Rose DeWitt Bukater)

Ziele:

Das Hauptziel von „Titanic“ war es, eine fesselnde und bewegende Liebesgeschichte vor dem Hintergrund eines weithin bekannten historischen Ereignisses zu erzählen und dabei gleichzeitig historische Genauigkeit zu gewährleisten. Der Film sollte durch die gelungene Kombination aus großer Romanze und gewaltiger Katastrophe ein breites Publikum ansprechen. Der Film sollte ein so genannter „Blockbuster“ werden, was ihm auch gelang – mit einem weltweiten Bruttoeinspielergebnis von 2.264.743.305 \$.

Auswirkungen auf die Gesellschaft:

„Titanic“ hatte zweifelsohne einen bedeutenden Einfluss auf die Populärkultur und darüber hinaus:

- Wiedererwaches Interesse an der Titanic: Der Film löste ein neues Interesse an der tragischen Fahrt der Titanic aus, was zu Dokumentationen, Büchern und Ausstellungen sowie zu neuen Erkundungen des Schiffswracks und seiner Überreste führte.
- Mode und Musik: Die Mode und die Musik des Films, beeinflussten die Modetrends und die Musikcharts, in denen die Single „My Heart Will Go On“ von Celine Dion den ersten Platz erreichte. Der Song ist bis heute weithin als „Titanic-Song“ bekannt.
- Jack und Rose: Die Darstellung von Jack und Rose durch Leonardo DiCaprio und Kate Winslet erlangte Kultcharakter, da ihre Figuren die ewige Liebe symbolisieren. Die Medien begannen, über eine Beziehung zwischen den realen Darsteller:innen und nicht nur ihren Figuren zu spekulieren, was großes öffentliches Interesse erregte.

- Pop- und Internetkultur: Szenen aus dem Film haben Kultstatus erlangt und werden auch heute noch häufig zitiert. Viele Fans fragen sich immer noch, ob auf Roses improvisiertem Floß wirklich kein Platz mehr für Jack war, und weltweit stellen Menschen immer noch die Szene nach, in der sich Jack und Rose an der Spitze des Schiffsdecks umarmen.

Fallstudie 2: Harry Potter

Einleitung:

Die Harry-Potter-Filme, die auf der beliebten gleichnamigen Buchreihe basieren, stellen ein Paradebeispiel für die Umsetzung erfolgreicher literarischer Werke auf der großen Leinwand dar. Die Reihe umfasst acht Filme und hat eine riesige, treue Fangemeinde. Die Welt von Harry Potter ist ein Phänomen, das über Bücher und Filme hinausgeht, und die Harry-Potter-Reihe ist zu einem Grundstein der modernen Literatur und des Films geworden. Die Umsetzung der Harry-Potter-Buchreihe für die Kinoleinwand war eine monumentale filmische Leistung. Warner Bros. sicherte sich die Filmrechte und begab sich auf eine zehn Jahre dauernde Reise, um das magische Universum zum Leben zu erwecken. Die Filmreihe besteht aus acht Filmen, die der siebenbändigen Buchreihe entsprechen, wobei das letzte Buch in zwei Filme aufgeteilt wurde.

Kontext:

Die Harry-Potter-Reihe umfasst mehrere Filme, von denen jeder ein entsprechendes Buch der Reihe adaptiert. Sie verbindet die Erzählelemente von Fantasie, Magie und Erwachsenwerden.

Die wichtigsten Akteur:innen:

- Chris Columbus, Alfonso Cuarón, Mike Newell, David Yates (Regisseure der „Harry Potter“-Filmreihe)
- Daniel Radcliffe, Emma Watson und Rupert Grint (Darsteller:innen der Hauptfiguren Harry Potter, Hermine Granger und Ron Weasley)

Ziele:

- Erfolgreiche Adaption: Die Filme zielten darauf ab, die beliebten Bücher originalgetreu zu adaptieren und gleichzeitig die notwendigen Anpassungen an das filmische Medium vorzunehmen.
- Kulturelles Phänomen: Das Franchise hat sich zum Ziel gesetzt, ein riesiges kulturelles Phänomen mit einer treuen Fangemeinde und riesigen Mengen an Merchandise-Artikeln aller Art zu schaffen.
- Geschichte über das Erwachsenwerden: Die Filme begleiten die Entwicklung der Figuren von Kindern zu jungen Erwachsenen, während sie sich mit magischen und fantastischen Herausforderungen auseinandersetzen.

Auswirkungen auf die Gesellschaft:

- Kulturelles Phänomen: Die Serie wurde zu einem weltweiten kulturellen Phänomen, das Freizeitpark-Attraktionen, eine breite Palette an verschiedenen Merchandise-Artikeln und eine unglaublich aktive Fangemeinde hervorbrachte.
- Erfolgreiche Adaption: Die Verfilmungen der umfangreichen Bücher waren sowohl kommerziell als auch bei Kritiker:innen erfolgreich, da sie die Bücher visuell zum Leben erweckten.

-
- Bleibendes Vermächtnis: Harry Potter hat sowohl in der Literatur als auch im Film ein bleibendes Vermächtnis hinterlassen, das nachfolgende Fantasy-Verfilmungen und die Populärkultur stark beeinflusst hat.

Fallstudie 3: Streaming-Revolution – Netflix' Strategie für Originalinhalte

Einleitung:

Netflix wurde 1997 als Versand-DVD-Verleih gegründet, ein innovativer Ansatz für die Heimunterhaltung. Dieses Konzept legte den Grundstein für das, was sich später zu einer Revolution in der Welt des Streaming entwickeln sollte. Netflix führte 2007 seinen Online-Streaming-Dienst ein und veränderte damit die Art und Weise, wie Menschen ihre Lieblingsinhalte abrufen und genießen. Diese Fallstudie untersucht den Einstieg von Netflix in die Produktion von Originalinhalten und seine Auswirkungen auf die Film- und Medienbranche. Sie unterstreicht den mächtigen und revolutionären Charakter von Streaming-Diensten.

Kontext:

Zu Beginn bot Netflix einen Dienst an, über den man DVDs ausleihen konnte, die direkt per Post nach Hause geschickt wurden. Nachdem die Kund:innen die Filme angesehen hatten, mussten sie die DVDs per Post an Netflix zurückschicken. Im Laufe von rund drei Jahrzehnten hat sich Netflix zu einer weltweit bekannten und genutzten Streaming-Plattform entwickelt, die nicht nur Filme, Serien und andere Programme anbietet, sondern auch eigene Inhalte produziert.

Die wichtigsten Akteur:innen:

- Netflix (Streaming-Plattform)
- Verschiedene Regisseur:innen, Autor:innen und Schauspieler:innen, die an den Originalproduktionen von Netflix mitwirken

Zielsetzungen:

Netflix wollte ein dominierender Akteur in der Unterhaltungsindustrie werden, indem es hochwertige Originalinhalte produzierte, die Abonnent:innen anziehen und die Art des Medienkonsums verändern sollten. Das Ziel war es, den traditionellen Medienvertrieb zu revolutionieren und einen neuen Trend im Online-Streaming zu setzen.

Auswirkungen auf die Gesellschaft:

- **Veränderte Fernsehgewohnheiten:** Netflix hat das Konzept des „Binge-Watching“ populär gemacht und ermöglicht es den Zuschauer:innen, ganze Staffeln von Fernsehsendungen in einer Sitzung zu streamen. Diese Veränderung der Fernsehgewohnheiten hat die Art und Weise, wie Menschen Inhalte konsumieren, beeinflusst und zu Diskussionen über das Pro und Contra des Binge-Watching geführt.
- **Zugänglichkeit:** Netflix machte hochwertige Inhalte für ein weltweites Publikum zugänglicher. Es bot den Zuschauer:innen die Möglichkeit, eine breite Palette von Inhalten auf verschiedenen Geräten anzusehen, von Smart-TVs bis hin zu Smartphones. Diese Zugänglichkeit hat die Reichweite des Unterhaltungsangebots vergrößert und es inklusiver gemacht.
- **Einfluss auf Kabelfernsehen:** Netflix hat zum Trend des „Cord Cutting“ beigetragen, dem Kündigen herkömmlicher Kabel-TV-Abonnements zugunsten von Streaming-Diensten.

Diese Entwicklung hat die Fernsehbranche auf den Kopf gestellt und die Art und Weise verändert, wie Menschen auf Fernseh- und Filminhalte zugreifen.

- Globalisierung: Netflix hat den weltweiten Austausch von Kultur und Inhalten gefördert. Seine internationale Reichweite erleichtert die Verbreitung von Filmen und Serien aus verschiedenen Ländern und fördert das interkulturelle Verständnis und die gegenseitige Wertschätzung.

Tipps und Tricks

- **Vernetzung ist der Schlüssel:** Der Aufbau und die Pflege beruflicher Beziehungen sind in der Filmbranche von entscheidender Bedeutung. Nehmen Sie an Filmfestivals und anderen Branchenveranstaltungen teil und knüpfen Sie so viele Kontakte wie möglich. Bieten Sie an, bei Projekten anderer Kolleg:innen mitzuarbeiten, und versuchen Sie, sich einen Namen als arbeitswillige Person zu machen. Vernetzung öffnet die Türen zu neuen Möglichkeiten und Kooperationen
- **Bleiben Sie informiert:** Die Filmindustrie entwickelt sich ständig weiter. Bleiben Sie informiert über die neuesten Trends, Technologien, Branchennachrichten und Gesetze. Abonnieren Sie Fachzeitschriften, verfolgen Sie seriöse Film-Blogs und informieren Sie sich über neue Filmemacher:innen und Trends. Sehen Sie sich vor allem Filme an und prüfen Sie deren Kritiken, Lob, Statistiken und andere verfügbare Informationen.
- **Arbeiten Sie aus Leidenschaft an Projekten:** Warten Sie nicht darauf, dass bezahlte Aufträge und Jobs zu Ihnen kommen. Schaffen Sie Projekte aus Leidenschaft. So können Sie nicht nur Ihre Kreativität zum Ausdruck bringen, sondern auch potenziellen Arbeitgebern oder Mitarbeiter:innen Ihre Fähigkeiten präsentieren. Nichts wird Sie so sehr motivieren wie die Umsetzung Ihrer Idee in die Realität.
- **Bleiben Sie hartnäckig:** Die Filmindustrie ist bekanntlich hart, und Ablehnung ist keine Seltenheit. Doch Beharrlichkeit ist der Schlüssel. Verfeinern Sie Ihr Handwerk weiter und nutzen Sie Ihre Chancen. Viele erfolgreiche Filmemacher:innen mussten mehrere Ablehnungen hinnehmen, bevor sie den großen Durchbruch schafften. Informieren Sie sich über alle potenziellen Möglichkeiten, die diese Branche zu bieten hat, und lassen Sie sich darauf ein.
- **Beherrschen Sie das Zeitmanagement:** Filmprojekte sind fast immer mit sehr engen Zeitplänen verbunden. Lernen Sie, Ihre Zeit effektiv zu verwalten, Fristen einzuhalten und effizient zu arbeiten. Zeitmanagement ist für jede erfolgreiche Karriere entscheidend, besonders beim Film.
- **Machen Sie sich die Technologie zu eigen:** Die Technologie verändert die Filmindustrie rasant. Bleiben Sie auf dem Laufenden, was die neueste Ausrüstung und Software für die Filmproduktion angeht. Wenn Sie lernen, neue Tools zu verwenden oder sogar Ihre eigenen entwickeln, können Sie sich einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.
- **Arbeiten Sie mit anderen zusammen:** Film ist ein Medium der Zusammenarbeit. Arbeiten Sie gut mit anderen zusammen und bieten Sie Ihre Arbeit und Unterstützung so oft wie möglich an, egal ob Sie Regisseur:in, Produzent:in, Kameraperson oder Cutter:in sind. Eine effektive Zusammenarbeit führt oft zu besseren Ergebnissen und öffnet Türen für zukünftige Projekte, und die Leute neigen dazu, wieder mit Leuten zu arbeiten, mit denen sie in der Vergangenheit gut zusammengearbeitet haben.
- **Entwickeln Sie einen einzigartigen Stil:** Es ist zwar wichtig, von anderen zu lernen, aber Sie sollten sich auch darauf konzentrieren, Ihren eigenen Stil als Filmemacher:in zu entwickeln. Ihre unverwechselbare Stimme und Vision können Sie in einer überfüllten Branche hervorheben.

- **Bleiben Sie finanziell versiert:** Die Filmindustrie ist bekanntermaßen finanziell unberechenbar. Lernen Sie, wie Sie ein effektives Budget aufstellen, Ihre Finanzen verwalten und für Durststrecken zwischen Projekten sparen können.
- **Werben Sie für Ihre Arbeit:** Marketing und Eigenwerbung sind entscheidend, vor allem für unabhängige Filmmacher:innen. Nutzen Sie soziale Medien, Filmfestivals und Online-Plattformen, um Ihre Arbeit einem breiteren Publikum vorzustellen.
- **Lernen Sie aus Feedback:** Seien Sie offen für konstruktive Kritik und Feedback. Es ist ein unglaublich wertvolles Tool für Wachstum und Verbesserung.

Referenzen

- Blimey (o. D.). TITANIC – Ende Erklärt & Filmanalyse: Geheimnisse des Films „Titanic“ von James Cameron. Blimey. Verfügbar unter: <https://blimey.pro/titanic-ending-explained-film-analysis/>. Abgerufen im November 2023.
- Culver, S.H. & Seguin, J. (2011). *Media Career Guide: Preparing for Jobs in the 21st Century*. Bedford /St Martins. ISBN: 0312542607.
- Bell, R.M. & Koren, Y. (2007). Lessons from the Netflix prize challenge. ACM SIGKDD Explorations Newsletter, 9(2), 75-79. <https://doi.org/10.1145/1345448.1345465> .
- The Editors of Encyclopaedia Britannica (November 2023). J.K.Rowling. Verfügbar unter: <https://www.britannica.com/biography/J-K-Rowling> . Abgerufen im November 2023.
- IMDb (o. D.). Harry Potter. IMDb. Verfügbar unter: https://www.imdb.com/find/?q=harry%20potter&ref =nv_sr_sm . Abgerufen im November 2023.
- IMDb (o. D.). Titanic. IMDb. Verfügbar unter: https://www.imdb.com/title/tt0120338/?ref =nv_sr_srsq_0_tt_8_nm_0_q_titanic . Abgerufen im November 2023.
- McClean, S.T. (2007). *Digital Storytelling: The Narrative Power of Visual Effects in Film*. MIT Press, Cambridge, Massachusetts. ISBN: 978-0-262-13465-1.
- O'shaughnessy, M., & Stadler, J. (2005). *Media and society: An introduction*. Oxford University Press. ISBN: 0195517563.
- Stadler, J. (2009). *Screen media: Analysing film and television*. Routledge.